

# Die Rettung

Kenny und ich stiegen in den Bus ein. Im Bus fragten wir uns, wo unsere Klasse sein könnte.

Plötzlich sahen wir die Vögel rückwärts fliegen und der Bus verschwand. Wir fielen auf den Grasboden. Unser Bus war weg, genauso wie unsere Klasse.

Ich fühlte mich durch den Sturz nicht wohl und fiel in Ohnmacht.

Als ich aufwachte, sah ich eine Siedlung. Es sah aus wie in einer anderen Zeit. Viele Dorfbewohner kamen und sagten mir und Kenny, dass Ajax sie geschickt hat. Er hatte ihnen befohlen, ein Dorfzentrum zu bauen und wir fingen sofort mit der Arbeit an. Als das Dorfzentrum fertig war, mussten wir uns mit Cheiron zu Ajax schleichen.

Alles war noch sehr still, bis wir von einer kleinen Armee der Wikinger angegriffen wurden. Wir mussten uns mit bloßen Händen durch die Wikinger kämpfen, um zu Ajax zu kommen. Als ein Wikinger starb nahm Jack sich seine Waffen und die Ausrüstung. Als der zweite Wikinger starb, nahm auch Kenny die Ausrüstung und kämpfte weiter. Als alle Wikinger tot waren konnten wir unseren Weg fortsetzen.

Als wir endlich bei Ajax waren sagte er uns: „Seit begrüßt fremde Helfer. Ich habe von Cheiron gehört, dass ihr gegen die Wikinger gekämpft habt!“ Darauf sagte ich: „Warum sollten wir kommen?“ Herakles sagte: „Ihr sollt Iason befreien von den Wikinger die niemand bis jetzt besiegen konnte!“

Ajax antwortete: „Bei Sonnenaufgang müsst ihr mit meiner Mannschaft Iason und seine Leute befreien und schnellstens zurückkommen, denn unsere Mannschaft hier ist zu schwach!“ Ich und Kenny aßen etwas und legten uns ins Bett.

Am nächsten Tag rüttelte uns ein Mann wach. Wir alle machten uns bereit und liefen los.

Es dauerte lange, aber nach einiger Zeit trafen wir eine Frau. Sie sagte: „Ich bin Amanra und werde euch helfen die Wikinger zu besiegen. Meine Armee wird mit euch verbündet sein, natürlich nur, wenn ihr es wollt!“ Dazu fragte sie noch: “Wo ist euer Anführer?“ Ich sagte, dass es Cheiron sei. Ein Mann rief von hinten, dass Cheiron wieder in das Dorfzentrum zurückgegangen sei und dort bleiben wolle. Als wir das hörten, wählte die Armee mich zum Anführer.

Also sagte ich zu Amanra: „Ich nehme eure Armee und werde mit eurer Hilfe die Wikinger besiegen.“ Amanra rief ihre Mannschaft zusammen.

Plötzlich sahen Kenny und ich, dass die Ägypter unsere Klassenkameraden waren. Auch der Chef war bei ihnen. Endlich hatten wir sie wieder gefunden.

Harry sagte: „Nur ein paar Kolosse, Minotauren und ein paar Männer, das reicht nicht.“ Als er das sagte, kamen Phönixe, die Feuer spucken konnten. Wir stellten uns zusammen.

Amanra erklärte uns, dass sie ihr Land unbedingt weiterhin beschützen muss: „Deshalb kriegt ihr Roc.“

Roc war ein riesiger Adler, der ein Zelt zwischen seine Füße klammerte und darin Menschen transportieren konnte. Wir stiegen in Roc ein und er flog los.

Kurz vor dem Lager der Wikinger hielten wir an, wir landeten. Wir marschierten los und liefen zu dem Gefängnis, wo Iason und seine Mannschaft sich befanden. Die letzten Meter schlichen wir uns an. Als wir ein Trampeln hörten, sahen wir Cheiron, Ajax und Amanra mit ihren Mannschaften.

Sie waren zu laut, denn wir wurden danach festgenommen.

Wenigstens sahen wir uns im Gefängnis. Ajax sagte „Es hat geklappt. Ich fragte, was geklappt hat.

Er erklärte uns, dass wir alle zusammen die Wikinger besiegen können.

Luzie zeigte Jerry und Shure, wie sie das Schloss öffnen konnten.

In der Zeit erzählte Chef, dass Roc unser Klassenbus nur in der alten Zeit ist, wir stimmten Chef zu. Als das Schloss geknackt wurde, griffen wir die Wikinger an. Es dauerte lange bis es so weit war, dass wir siegten und dem Chef der Wikinger gegenüber standen. Er sagte: „Ihr wart dieses Mal besser, aber nächstes Mal werde ich gewinnen.“

Als er das sagte, stach ich ihm ins Herz, so starb er.

Wir flogen fröhlich ins Dorfzentrum und feierten.

Ajax sagte: „Weil du ein guter Anführer warst, kröne ich dich zum König von uns allen.“

So ging es weiter, Amanra verbündete sich mit uns.

Ich gründete eine Stadt und wir feierten, dass die Wikinger uns nicht mehr angriffen. So waren wir glücklich und zufrieden.

Wir wollten aber weitere Länder erobern und flogen mit Roc los. Unterwegs kamen uns vorwärts fliegende Vögel entgegen. Roc drehte um und flog mit den Vögeln mit. Auf einmal war ein lautes Geräusch in der Luft. Aus dem Roc wurde wieder unser Klassenbus. Wir waren erleichtert, dass wir ihn wieder hatten.

Alpay Kirca